



Rafael de Alencar Araripe Carneiro

Fehlen der Steuerakzeptanz in Deutschland

Bürgerbeteiligung im Rahmen des Finanzrechts
als Weg zu einer erhöhten Steuerakzeptanz

Schriften zum Öffentlichen Recht, Band 1341

64 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-15079-3> € 39,90

E-Book: <978-3-428-55079-1> € 35,90

Print & E-Book: <978-3-428-85079-2> € 49,90

Das Defizit der Steuerakzeptanz in Deutschland hat relevante Folgen wie die Steuerumgehung und Steuerhinterziehung. Dagegen werden gewöhnlich repressive und verfassungsrechtlich zweifelhafte Maßnahmen angewendet. Eine Lösung für die Verbesserung der Steuerakzeptanz ist die Integration des Steuerpflichtigen in die Entscheidung über das *Ob* und *Wie* staatliche Ausgaben verwendet werden. Der Vorschlag wird mit Beispielen aus anderen Rechtssystemen untermauert.

Inhalt

A. Einleitung

B. Akzeptanz im deutschen Steuerwesen

Akzeptanzdefizit und seine Gründe — Rechtliche Folgen des Steuerakzeptanzdefizits — Die Relevanz der Steuerakzeptanz für den Staat

C. Dogmatische Rechtfertigung der Steuern

Ungeschriebene und offene Finanzverfassung: Rechtsvergleichende Übersicht — Rechtsprechung des BVerfG im Steuerrecht — Legislative Änderungen des Steuerrechts: Kurze Bewertung der Möglichkeiten

D. Eingeschränkte direkte Einflussmöglichkeiten der Bürger im Finanzrecht

Auslegungen von Art. 20 II S. 2 GG — Begrenzung der Landesvolksrechte wegen weiter Auslegung des Haushaltsvorbehalts — Kommunaler Bürgerhaushalt: Geringe Auswirkung im nationalen Sinn

E. Ausweitung der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Finanzrechts

Einschränkung des landesparlamentarischen Budgetrechts — Angaben in der Einkommensteuererklärung — Zwecksteuern und Abweichung des Non-Affektationsprinzips — Erhöhte Steuerakzeptanz aufgrund der Beteiligung

F. Zusammenfassung

Literaturverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de